

Hutba, 01.11.2024 Der Frühling des Gläubigen

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
﴿ وَسَارِعُوا إِلَى مَغْفِرَةٍ مِنْ رَبِّكُمْ وَجَنَّةٍ عَرْضُهَا السَّمَاوَاتُ
وَالْأَرْضُ أُعِدَّتْ لِلْمُتَّقِينَ ﴾
سورة آل عمران – ١٣٣

عَنْ أَبِي سَعِيدٍ الْخُدْرِيِّ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ:
« الشِّتَاءُ رِبِيغُ الْمُؤْمِنِ، قَصْرُ نَهَارُهُ فَصَامٌ، وَطَالَ لَيْلُهُ فَقَامٌ »
أحمد بن حنبل، المسند، ٧٥/٣

Verehrte Muslime!

Heute geht es um eine besondere Jahreszeit. Allah hat die Zeit erschaffen, und damit der Mensch sie produktiv nutzen kann, hat er die Zeit in verschiedene Abschnitte unterteilt. Er hat Tag und die Nacht erschaffen, den Morgen und den Abend, Sommer und Winter, Frühling und Herbst. Wir nutzen verschiedene Zeiten, um uns Wissen anzueignen, zu handeln oder Geld zu verdienen. Ohne die Zeit wäre das nicht möglich. Wer seine Zeit nutzt, wird im Diesseits und im Jenseits glücklich und zufrieden sein. Darauf macht uns unser Prophet (s) aufmerksam in einem Hadith. Er sagte: „Zwei Gaben gibt es, deren Wert viele Menschen nicht kennen: Diese Gaben sind Gesundheit und freie Zeit.“¹

Liebe Geschwister!

Die Zeit ist das wertvollste Gut des Gläubigen. Kein Mensch kann sie anhalten oder zurückbringen. Ein kluger Mensch wird jeden seiner Tage, jede Stunde und Minute nutzen, um Dinge zu tun, die Allah zufriedenstellen.

Die Meinung, dass der Winter etwas Negatives sei, ist unter Menschen weit verbreitet. Unser Prophet (s) hingegen guckt anders auf den Winter. Seine Perspektive kann uns dazu bringen, den Winter als wertvollste Jahreszeit anzusehen. Er sagte: „Der Winter ist der Frühling des Gläubigen. Seine Nächte sind lang, damit er beten kann und seine Tage kurz, damit er fasten kann.“²

Im Frühling wird die Erde wieder lebendig. Bäume grünen, Blumen wachsen, Knospen zeigen sich an den Ästen, Vögel, Bienen und Schmetterlinge zeigen sich wieder und schöne Düfte erfüllen die Atmosphäre. So wird auch der Gläubige im Winter spirituell lebendiger. Der Gläubige sollte alle Geschehnisse, auch die Jahreszeiten, von ihrer guten Seite

betrachten und nicht am Negativen hängen bleiben. Der Muslim sollte sich trotz Hindernissen bemühen, schöne Ergebnisse zu erzielen. Denn es ist möglich, Schwierigkeiten und Sorgen zu überwinden und dadurch stärker zu werden. Allah sagt im Koran: „Mit dem Schweren kommt die Erleichterung.“³

Verehrte Muslime!

Ein kluger Gläubiger wird die Schwierigkeiten, die Kälte und Herausforderung des Winters in einen Frühling verwandeln. Die langen Nächte nutzt er, um in der Nacht aufzustehen und das Tahadschud-Gebet zu verrichten. Er liest den Koran und andere Bücher, denkt über sich nach, plant seine Zukunft. Und die Kürze der Tage nutzt der Muslim, um zu fasten. Indem er bedürftigen Menschen und Tieren in der Kälte des Winters hilft, verwandelt der Muslim den Winter in einen Frühling des Herzens.

Die Menschen glauben, dass sie zu wenig Zeit haben. Doch der Winter bietet uns Menschen mehr als genug Zeit. Der kluge Muslim wird versuchen, sich in dieser Zeit zu bereichern. Er bereichert sich, indem er Zeit mit seiner Familie, Verwandten und der Gemeinschaft verbringt, gemeinsam mit ihnen liest, Zikr macht, Ideen entwickelt und austauscht und sich um Bedürftigere kümmert. Ein Dichter beschreibt den Wert der Zeit auf schöne Weise: „Mit der Zeit lassen sich Rubine kaufen, aber mit Rubinen lässt sich keine Zeit kaufen.“ Lasst uns unsere Zeit nutzen, sie gottesbewusst verbringen und sie nicht verschwenden. In diesem Sinne sagt Allah im Koran: „Wetteifert um die Vergebung eures Herrn und um einen Garten, mit der Breite von Himmeln und Erde. Er ist bereit für die Gottesfürchtigen.“⁴

Möge Allah uns ermöglichen, unsere Zeit und den Winter auf schöne Weise zu nutzen. Âmîn!



¹ Buhârî, Rikâk, 1; Tirmizî, Zuhd, 1

² Ahmed bin Hanbel, Musnad, III, 75

³ Sure Scharh, 94:5

⁴ Sure Âl-i Imrân, 3:133